

Beschreibung der Kirchen im Kreis Tilsit-Ragnit für das Bildarchiv  
Nordostpreussen  
nach dem Heimatbuch TILSIT-RAGNIT von Fritz Brix Holzner Verlag  
1971

Zusammengestellt von Kirchspielvertreter Schillen, Walter Klink, 2006

#### Jurgaitschen (Königskirch):

Jurgaitschen zu einem kirchlichen Mittelpunkt zu machen war schon während der Regierungszeit König Friedrich Wilhelms I. erwogen worden, der hier eine Filiale von Schillen plante. Aber erst im Jahre 1845 kam es zur Gründung des Kirchspiels. Die Grundsteinlegung für die Kirche hatte schon am 1. Juni 1841 stattgefunden. Das Gotteshaus war ein turmloses, in Basilikaform errichtetes Backsteingebäude mit hohen Fenstern an beiden Seiten, an denen sich im Innenraum doppelte Emporen entlangzogen. Die Decke war flach, nur über der Altarnische gewölbt. Der einfache, etwas erhöht stehende Altar hatte keinen Aufsatz; links von ihm befand sich die schlichte hölzerne Kanzel. Die Orgel war eine Arbeit aus der Werkstatt von Sauer in Frankfurt/Oder. Die Kirche besaß zwei Glocken. 1933/34 fanden Erneuerungsarbeiten statt. (Auszug Seite 337)